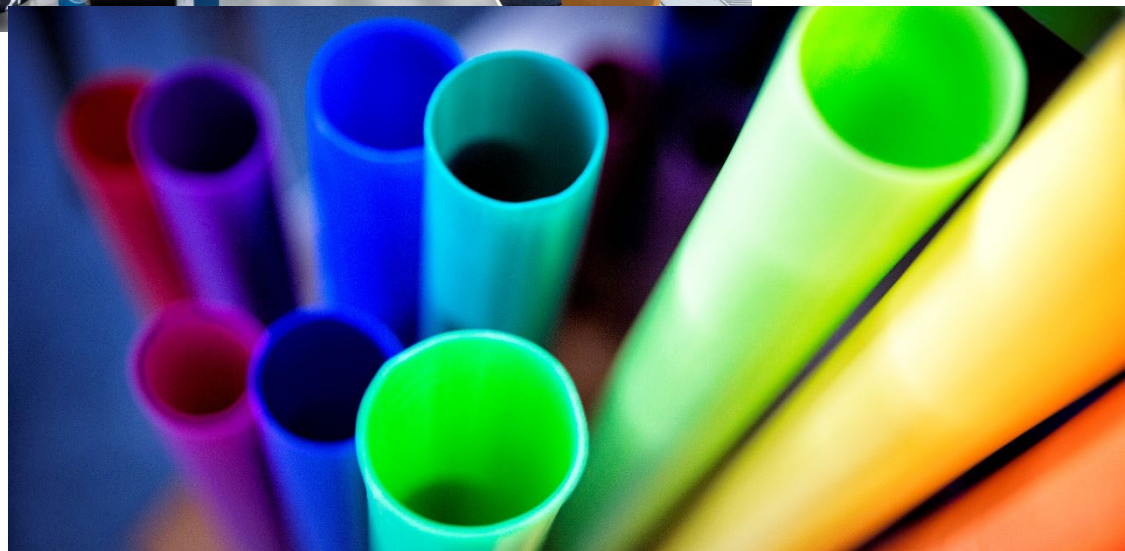




Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem
Schwerpunkt Sekundarstufe I (GPO 2015)
Teilstudiengang **Musik (FSA 15.3)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2015/16



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 21. Juni 2021.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Musik (FSA 15.3)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Abteilung Musik

E-Mail: marianne.irmak@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/musik/wer-wir-sind/sekretariat/sekretariat-abteilung-musik>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Musik sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 30 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Musik lehren und lernen – Musikdidaktische Modelle und Konzepte	M 2: Themen in der Musik	Fach B
2	Pädagogik und Bildung	M 3: Musik und Vermittlung – Themen und Inhalte von Musikunterricht	M 4: Musik auswählen, transkribieren, schulpraktisch bearbeiten	Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 5: Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar	Praxissemester	Fach B
4	Master Thesis (20 LP) (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		M 6: Analyse und Interpretation	Fach B

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Musik lehren und lernen – Musikdidaktische Modelle und Konzepte				
	<i>Teaching and Learning of Music – Concepts of Music Education</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		512810000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden kennen die Entwicklung der Musikdidaktik als Wissenschaft ab 1950. Theorien und Modelle werden in Bezug auf die sich ändernden Lebens- und Erfahrungswelten bzw. Teilkulturen einer Kindheit hin reflektiert und erarbeitet. Die Kenntnisse werden mit den Planungskompetenzen von Musikunterricht vernetzt und genutzt..			
Fachkompetenz:		Die Studierenden erarbeiten ausgewählte musikpädagogische Konzeptionen und ihre Vertreter ab 1950. Sie sind in der Lage, die relevanten Modelle und Theorien nach Kategorien der mp. Orientierung zu systematisieren und zu diskutieren (wie etwa Objekt, Subjekt, Erfahrung, Lebenswelt, Handlung, Schüler oder Kultur). Vor diesem Hintergrund vertiefen sie ausgewählte Konzeptionen, bspw.: Orientierung am Kunstwerk, Auditive Wahrnehmungserziehung, Didaktische Interpretation von Musik, Polyästhetische Erziehung, Erfahrungserschließende Musikerziehung, Handlungsorientierter Musikunterricht, Interkulturelle Musikpädagogik, Rock-Pop-Didaktik, Aufbauender Musikunterricht, Inszenierung ästhetischer Erfahrungsräume, Prozess-Produkt-Didaktik und setzen sich zudem mit umfassenden Modellen auseinander wie etwa der Montessori-Pädagogik oder der Elementaren Musikpädagogik. Ergänzend betrachten die Studierenden auch aktuelle Großkonzepte wie Chor- und Bläserklassen bzw. Orchester- u.a. Instrumentalklassen (wie etwa Jedem Kind ein Instrument, Jedem Kind seine Stimme, u.a.m.). Sie entfalten dazu konkrete Unterrichtsideen zur jeweiligen Schulform und können exemplarisch Musikunterrichtseinheiten der Primar- und Sekundarstufe im Zusammenhang mit v.a. aktuellen musikpädagogischen Konzeptionen erarbeiten und kritisch reflektieren			
Methodenkompetenz:		Die Studierenden kennen Methoden der Wissensrecherchen im fachdidaktischen Literaturbereich und können diese selbstständig anwenden. Sie sind in der Lage, Planungsüberlegungen für Unterrichtsskizzen begründet anzustellen und in kooperativen Lehr-Lernformen in der Gruppe zu erörtern. Sie erweitern ihr Repertoire an Methoden der Reflexion als auch der Visualisierung und Präsentationen für Darstellungen und Diskussionen im Seminar			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden erwerben einen Zuwachs an Kompetenzen in Bezug auf wissenschaftliche Arbeitsweisen und -techniken. Für das Seminar relevante Themen erarbeiten sie allein und/oder kooperativ und erfahren sich zunehmend kompetent im selbstständigen Lernen.			

Fortsetzung von Modul 1:

Lehr-/ Lernformen:	Seminar mit praktischen Übungen, Anleitung zum selbstständigen Forschen und Arbeiten
Modulverantwortliche/r:	Susanne Naumann
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen; Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (mit Schwerpunkt Sekundarstufe I)
Anmerkungen / Sonstiges:	Seminaranforderung: Gestaltung einer Seminareinheit mit Aktivierung der Seminarteilnehmer/innen; Aktive und regelmäßige Teilnahme erforderlich.

M 1: Teilmodul 1	Musik Lehren und Lernen – Musikpädagogische Konzeptionen			
	Teilmodulkennnummer	512511000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		90 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	512515000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		10-15-seitige Hausarbeit; mündliche Prüfung: 30 Minuten		
				Letzte Änderung: 24.07.2020

Modul 2	Themen in der Musik			
	<i>Themes of Music</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		512820000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden haben einen Überblick über die Vielfalt von Musik und sehen Musik als Teil kultureller Ausprägungen. Sie erwerben an exemplarischen Beispielen vertiefende Fachkenntnisse und stellen eine Verbindung zur Didaktik her.			
Fachkompetenz:	Musik als Spiegel der Geschichte, Musik verschiedener Epochen und Kulturen der Welt, europäische Kunstmusik, Popmusik, fächerübergreifende Aspekte, didaktische Bezüge			
Methodenkompetenz:	Gefügeanalyse und Wirkungsanalyse, Vermittlungsmöglichkeiten			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Weiterentwicklung der eigenen Arbeitsweisen und -techniken			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar			
Modulverantwortliche/r:	Susanne Naumann			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (mit Schwerpunkt Sekundarstufe I)			
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive und regelmäßige Teilnahme erforderlich.			

M 2: Teilmodul 1	Musik und Vermittlung			
	<i>Exam</i>			
	Teilmodulkennnummer	512821000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		90 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	512825000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	10- bis 15-seitige Hausarbeit; mündliche Prüfung: 30 Minuten			
Letzte Änderung: 24.07.2020				

Modul 3	Musik und Vermittlung – Themen und Inhalte von Musikunterricht			
	<i>Teaching Music – Themes and Subject Matters</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		512830000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden setzen sich mit Themen und Inhalten von Musikunterricht auseinander, indem sie diese selbstständig sowie in kooperativen Arbeitsformen erkunden und Einsatzmöglichkeiten diskutieren bzw. selbstständig in Teilaspekten erproben. Sie erörtern dabei auch Fragen musikalisch-ästhetischer Bildung im Zusammenhang mit der Gestaltung von Musikunterricht. Sie beziehen die Vorgaben aus den Lehrplänen bzw. Fachanforderungen Musik sowie Vorschläge aus schulformspezifischen Lehr-Lern-Materialien (Schulbücher, Unterrichtsbausteine etc.) in ihre Überlegungen ein. Sie erarbeiten diese Themen in zusammenhängenden Einheiten und erstellen erste Unterrichtsplanungsversuche.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erkunden relevante Themen und Inhalte für den Musikunterricht der Primarstufe im Überblick und betrachten ausgewählte Schwerpunkte in der Tiefe. Für die Sekundarstufe I wird auch die Auseinandersetzung mit Themen musikalischer Bildung an außerschulischen Lernorten sowie die Betrachtung besonderer Musikkonzepte (wie Chor- / Bläserklassen) im Seminar fokussiert.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlich-hermeneutischen Arbeitens. Zudem kennen sie Methoden der Präsentation und Visualisierung sowie der gruppenbezogenen Diskussion und können diese selbstständig und passend zur Anwendung bringen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen in Bezug auf individuelle Arbeitsweisen und -techniken. Zudem sind sie zunehmend selbstständig in der Lage, Musikunterrichtseinheiten begründet und in Abstimmung zu im Seminar erarbeiteten Themen zu planen, vorzustellen und zu erörtern.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar			
Modulverantwortliche/r:	N.N. (Professur Musikwissenschaft)			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (mit Schwerpunkt Sekundarstufe I)			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 3: Teilmodul 1	Musik und Vermittlung – Themen und Inhalte von Musikunterricht			
	Teilmodulkennnummer	512831000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		90 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	512835000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Referat	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Aktive und regelmäßige Teilnahme erforderlich.		
Letzte Änderung: 05.08.2019				

Modul 4	Musik auswählen, transkribieren, schulpraktisch bearbeiten			
	<i>Selecting and Transcribing Music, Arranging It for the Classroom</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		512840000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden ordnen Hörbeispiele und Notenmaterial stilistisch ein. Sie können geeignete Musikbeispiele für das Klassenmusizieren auswählen und diese für den Rahmen des Musikunterrichts adressatenbezogen bearbeiten. Sie wenden verschiedene Transkriptions- und Satz-Techniken an, um eigene Arrangements für die vokale und instrumentale Ensemblearbeit an Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sek I zu realisieren			
Fachkompetenz:	Die Studierenden sind in der Lage, lehrplanbezogene Musikbeispiele musikhistorisch einzuordnen. Sie besitzen musiktheoretische Kenntnisse mit Praxisbezug in klassischer europäischer und außereuropäischer Musik, Jazz, Rock und Pop. Sie beherrschen Techniken der Transkription und Reharmonisation. Sie reflektieren die Wechselwirkung zwischen Sprache und Musik			
Methodenkompetenz:	Präsentation der behandelten Techniken an selbstständig ausgewählten Beispielen. Verknüpfung instrumentaler und vokaler Probentechnik mit den Methoden handlungsorientierten Musikunterrichts			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Weiterentwicklung eigener Arbeitsweisen und Arbeitstechniken auf Master-Niveau, fachbezogene Reflexion und Selbstreflexion.			
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltung findet in Form eines Seminars statt			
Modulverantwortliche/r:	Thomas Großmann			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (mit Schwerpunkt Sekundarstufe I)			
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive und regelmäßige Teilnahme erforderlich.			

M 4: Teilmodul 1	Musik auswählen, transkribieren, schulpraktisch bearbeiten				
	Teilmodulkennnummer	512841000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	90 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	512845000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterungen	
	Prüfungsform	Hausarbeit und Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Hausarbeit (ca. 15 Seiten): Eigene, schulrelevante Bearbeitung für ein vokal und instrumental besetztes Ensemble, schriftliche Darstellung des Arbeitsprozesses, Präsentation im Seminar und Selbstreflexion.			
Letzte Änderung: 30.11.2015					

Modul P 4	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum				
	<i>Theory and Practice IV: Internship</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		k.A.		
	Leistungspunkte (LP)		15 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		450 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Grundschule aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Grundschule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Praktikumsbüro				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (mit Schwerpunkt Sekundarstufe I)				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M P 4: Teilmodul 1	Praktikum IV				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)		375 h
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Prüfungsform	<i>Siehe Erläuterungen</i>		Selbststudium	135 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		75 h
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 30.11.2015					

Modul 5	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar			
	<i>Theory and Practice IV: Seminar Course</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		512850000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.			
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.			
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios			
Modulverantwortliche/r:	Susanne Naumann			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (mit Schwerpunkt Sekundarstufe I)			
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.			

M 5: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	512851000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 5: Teilmodul 2	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS (Praktikumsdauer)	10 Wochen	Workload (Teilmodul)	375 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		135 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	512855000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h Insgesamt: 180 h + 75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 24.07.2020				

Modul 6	Analyse und Interpretation				
	<i>Analysis and Interpretation</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		512860000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können auf der Basis der im Bachelor- und Master-Studium erworbenen Kenntnisse aus Musikwissenschaft/Musikgeschichte und ihrer eigenen Musikpraxis das rationale und emotionale Gefüge eines Musikstückes erfahren, benennen, ästhetische Verbindungen zu u.a. Kunst, Literatur und Philosophie aufdecken und ihren eigenen Zugang subjektiv verbalisieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden können die Grundlagen der analytischen Betrachtung (form-, struktur- sowie inhaltsanalytische Methoden) im Kontext mit anderen Bezugsdisziplinen kreativ und souverän anwenden				
Methodenkompetenz:	Kenntnisse der unterschiedlichen Form-, Struktur- und Inhaltsanalysen sowie angemessener verbaler Darstellungsmöglichkeiten				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können selbstständig auch komplexe Musikwerke rational und emotional durchdringen und sie für den schulischen Alltag mit anderen Bezugsdisziplinen (Kunst, Literatur, Philosophie) in einen ästhetischen Kontext setzen				
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltungen finden in Form von Seminaren und Übungen statt				
Modulverantwortliche/r:	N.N. (Professur Musikwissenschaft)				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (mit Schwerpunkt Sekundarstufe I)				
Anmerkungen / Sonstiges:	Die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtend.				

M 6: Teilmodul 1	Analyse und Interpretation				
	Teilmodulkennnummer	512861000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	60 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	512865000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Präsentation: Vorstellung eines komplexen Musikstücks in der Lehrveranstaltung			
Letzte Änderung: 05.08.2019					

Modul 7	Master Thesis			
	<i>Master Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		512870000	
	Leistungspunkte (LP)		20 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	600 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			600 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit			
Lehr-/ Lernformen:	Master Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Susanne Dreßler			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (mit Schwerpunkt Sekundarstufe I)			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	512875000	Prüfungsumfang	Ca. 60 Seiten
	Prüfungsform	Master Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	600 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang Master Thesis: ca 60 Seiten. Bearbeitungszeitraum: 6 Monate.		

Letzte Änderung: 05.08.2019